

311H

911

XII. 1920

Deutsche

# Entomologische Zeitschrift

(früher „Berliner Entomologische Zeitschrift“)

herausgegeben

von der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft

(früher „Berliner Entomologischer Verein“)

in Verbindung

mit Dr. G. Kraatz

und verschiedenen gelehrten Gesellschaften.



mb. 25958

Siebenundzwanzigster Jahrgang. (1883.)

Erstes und zweites Heft

ausgegeben Januar und Juli 1883

herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

Mit 1 Kupfertafel.

Preis für Nichtmitglieder des Vereins: 14 Mark.

Redacteur: Dr. G. Kraatz.

London.

Edw. Janson,  
28 Museum Street.

Berlin 1883.

Nicolai'sche Verlags-  
Buchhandlung, Stricker.

Paris.

Luc. Buquet,  
52 Rue St. Placide.

Inhalt des ersten und zweiten Heftes<sup>1)</sup> siebenund-  
 zwanzigsten Jahrgangs der Deutschen Entomologischen  
 Zeitschrift.

	Seite
Titel und Inhalt . . . . .	1—6
Allgemeine Angelegenheiten . . . . .	7—8, 192
Abhandlungen.	
Ueber die Verwandten der japanischen <i>Cetonia submarmorea</i> Burm. von Dr. G. Kraatz . . . . .	9—13
Catalogs-Verbesserungen von Dems. . . . .	13
<i>Allocotocerus</i> nov. gen. <i>Hydrophilidarum</i> von Dems. . . . .	14—15
Für Deutschland neue oder seltene Käfer von Major Schultze in Mainz, H. Hahn in Magdeburg, J. Weise in Berlin . . . . .	16
Ueber die Arten der Gattung <i>Anisophia</i> von Dr. G. Kraatz . . . . .	17—24
Die 55te Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte von E. Brenske in Freienwalde a. O. . . . .	25—29
Ueber blinde Bembidien von W. Ehlers in Cartagena . . . . .	30—32
Beitrag zur Kenntnifs der Clavigeriden, Pselaphiden und Scyd- maeniden von Westindien von Edm. Reitter in Mödling bei Wien. (Dazu Taf. I) . . . . .	33—54
Beitrag zur Kenntnifs der mit <i>Carabus Staehlini</i> Adams ver- wandten Arten von Dems. (Mit 4 lithogr. Abbild.) . . . . .	55—59
Ueber die Verbreitung des <i>Necrophorus nigricornis</i> von Dems. . . . .	60
Ueber das Vorkommen von <i>Cartodera elegans</i> Aubé von Dems. . . . .	60
Uebersicht der bekannten <i>Litophilus</i> -Arten von Dems. . . . .	61—64

<sup>1)</sup> Heft I. (S. 25 — 192) ist im Januar, Heft II. (S. 1 — 24, 193 — 400)  
 im Juli 1883 ausgegeben; von S. 29 — 32 ist ein Carton gegeben.

## Uebersicht der bekannten *Litophilus*-Arten

von

Edm. Reitter in Mödling, bei Wien.

- 1'' Flügeldecken mit eckigem Humeralwinkel.
- 2'' Flg. länglich, an den Seiten schwach gerundet, oder in der Mitte nahezu gleichbreit, etwas breiter als der Halsschild. (Typus: *L. connatus* Fbr.)
- 3'' Rostroth oder gelbroth, ein gemeinschaftlicher länglicher Flecken in der Mitte der Naht und eine kleine Makel am Seitenrande schwärzlich. Körper gestreckt, Halsschild schmal, Flügeldecken in der Mitte fast parallel.  
(Syria) 1. *L. trimaculatus*.
- 3' Rostroth, die Flgd. (wenigstens bis auf die Spitze und den schmalen Seitenrand) schwarz; die Brust gewöhnlich dunkel gefärbt.
- 4'' Flgd. zwischen der feinen Punktirung mit groben, nahezu in Streifen geordneten Punkten. Oberseite sehr wenig glänzend, lang und dicht, gleichmäfsig gelbgreis behaart. Kopf roth.
- 5'' Rostroth, die gemeinschaftliche Scheibe der Flgd. schwarz; die Zwischenräume der angedeuteten Punktreihen sehr schwach erhaben . . . . (Ins. Canar.) 2. *L. deserticola*.
- 5' Rostroth, die Flgd. bis auf die helle Spitze schwarz; die Zwischenr. der angedeuteten Punktreihen nicht erhaben  
(Sibir.) 3. *L. subseriatus*.
- 4'' Flgd. fein und dicht punktirt, mit gröfseren, eingesprengten, nirgends zu Reihen geordneten Punkten.
- 6'' Oberseite sehr wenig glänzend, mäfsig lang und dicht, gleichmäfsig gelbgreis behaart. Spitze der Flgd. gewöhnlich hell gefärbt.
- 7'' Kopf einfarbig roth (Spitze der Flügeld. dunkel?)  
(Granada) 4. *L. cordatus*.
- 7' Kopf ganz oder der Scheitel dunkler als der Halssch. gefärbt; Spitze der Flgd. rostroth . . . . 5. *L. Graecus*.

- 6' Oberseite glänzend, sehr kurz behaart, die Behaarung des Halsschildes kürzer und spärlicher, weniger deutlich. Kopf dunkel gefärbt.
- 8" Halsschild zur Basis verengt.
- 9" Spitze der Flgd. rostroth; die Härchen des Halssch. sind auf der Scheibe schwarz . . . . (Morea) 6. *L. Kalawrytus*.
- 9' Flgd. einfarbig, ihre Spitze nicht heller; die feine und spärliche Behaarung des Halsschildes ist gleichmäfsig greis  
(Germ. mer.) 7. *L. connatus*.
- 8' Halsschild zur Basis nicht verengt; die Fld. an der Wurzel heller, ihre gröberen Punkte undeutlich (Kurdistan) 8. *L. major*.
- 4' Flgd. höchst fein einförmig und einfach punktirt. Kopf hinten dunkel, Spitze der Flgd. braun (Borshom) 9. *Caucasicus*.
- 2' Flgd. kurz und breit, an den Seiten stark bauchig erweitert, viel breiter als der Halsschild. (Palästina) Typus: *L. ovipennis* Crotch.
- 10" Halsschild nicht herzförmig, an den Seiten gleichmäfsig, sehr schwach gerundet.  
Rostroth, die Brust, der Kopf und die Flügeld. schwarz, letztere an der Spitze breit hell gefärbt; Mitte des Halsschildes höchst fein gelbgreis behaart (Cauc.) 10. *L. Weisei*.
- 10' Halssch. herzförmig, an den Seiten gerundet, von der Mitte zur Basis stark verengt, viel schmaler als die Flgd.
- 11" Rostroth, der Kopf wenigstens am Scheitel dunkel, die Flgd. mit Ausnahme des schmalen, hell gefärbten Seitenrandes, schwarz. Flgd. wenigstens mit einem angedeuteten Nahtstreifen . . . . . (Aegypt.) 11. *L. cordicollis*.
- 11" Rostroth, Flgd. mit Ausnahme des Seitenrandes und der Schultern, seltener der ganzen hellen Basis, schwarz; Fld. ohne Spur eines Nahtstreifens, die gröberen Punkte auf ihnen deutlich . . . . . (Paläst.) 12. *L. ovipennis*.
- 11' Hellroth, Flgd. auf der Scheibe dunkler; ihre Punktirung nahezu uniform; Halsschild an den Seiten weniger gerundet als bei der vorigen Art . . . . (Persia) 13. *L. pallidus*.
- 1' Flgd. ohne eckigem Humeralwinkel. Einfarbig rostgelb, oben dicht und ziemlich lang gelbgreis behaart, Halsschild sehr stark quer, herzförmig; Flügeld. eiförmig, höchst fein punktirt, mit groben, ziemlich in Reihen gestellten Punkten untermischt . . . . . (Sibir.) 14. *L. unicolor*.



1. *L. trimaculatus* n. sp. *Elongatus, rufo-testaceus, distincte denseque pallido pubescens, prothorace subaequaliter punctato, elytris thorace latioribus, oblongis, dense subtiliter punctatis punctisque majoribus intermixtis, angulo humerali producto, lateribus in medio subparallelis, macula oblonga parva communi suturali, altera minuta laterali utrinque nigris.* — Long. 3 mill.

Syria.

Durch schmale Körperform und Färbung sehr ausgezeichnet.

2. *L. deserticola* Wollast., Cat. Col. Canar. 1864. 431. — Mir unbekannt.

Ins. Canar.

3. *L. subseriatus* n. sp. *Ovalis, pube minus brevi, depressa, pallida, dense vestitus, rufo-ferrugineus, elytris nigris, margine laterali angustissime, apice lato ferrugineis, prothorace lateribus fortiter rotundato, a medio ad apicem cordatim angustato, dense subtiliter, elytris dense subtilissime punctulatis, his punctisque magnis subseriatim dispositis intermixtis, ovalibus, humeris angulatim productis.* — Long. 4.5 mill.

Sibiria.

Die Punktirung der Flügeldecken ist sehr fein, wenig sichtbar, die gröberen Punkte groß und nahezu in Streifen geordnet. Größer als *L. connatus*, viel länger und dichter greis behaart, das Halsschild ist schmaler und hinten stärker herzförmig eingezogen.

4. *L. cordatus* Rosenh. Thiere Andalus. 1856. 213. Granada. — Mir unbekannt.

5. *L. Graecus* Rtrr. Verh. zool. botan. Ges. Wien 1879. 94; Bestimmungs-Tab. d. europ. Col. I. 24.

Griechenland.

Unterscheidet sich von *L. connatus* durch viel längere und dichtere greise Behaarung, den gegen die Basis stärker eingezogenen Halsschild und durch die hell gefärbte Spitze der Flgd.

6. *L. Kalawrytus* n. sp. *Oblongus, brevissime pubescens, nitidus, niger, ore, antennis, palpis, pedibus, prothorace, elytrorum maculaque indeterminata apicali rufo-ferrugineis, prothorace dense subtiliter, lateribus fortiter punctato, elytris thorace minus latioribus, subtilissime denseque punctulatis, punctis irroratis majoribus intermixtis, humeris angulatim productis.* — Long. 4 mill.

Morea.

Dem *L. connatus* sehr ähnlich, ebenso geformt und gefärbt, die Scheibe des Halsschildes ist jedoch schwarz, bei *connatus* greis behaart, das Halsschild ist zur Basis stärker herzförmig verengt und die Spitze der Flgd. ist stets rostroth. Von *L. Graecus* entfernt er sich durch die äußerst feine und kurze Behaarung.

Von E. Brenske im nördlichen Theile von Morea gesammelt.

7. *L. connatus* Panz. Faun. Germ. 1797. 36. — Reitt. Bestimmung-Tab. d. europ. Col. I. 24.

Süddeutschland, Oesterreich.

8. *L. major* Crotch, Revis. Coccinell. p. 302. Kurdistan. — Mir unbekannt.

9. *L. Caucasicus* Weise, Verh. d. Naturf. Ver. Brünn XII. 1878. 353. Borshom. — Mir nicht bekannt.

10. *L. Weisei* Rtr. Verh. d. zool. bot. Ges. Wien 1879. 94. — Bestimmungs-Tab. d. europ. Col. I. 24. — Caucasus.

Etwas kleiner als *L. connatus*, ähnlich gefärbt, nur ist die Spitze der Fld. hell rostroth, der Halsschild breiter, zur Basis kaum herzförmig verengt, mit durchaus gleichmäßiger, nicht allzu dichter Punktirung, die Fld. viel kürzer und bauchiger und ihre gröfseren Punkte viel deutlicher.

11. *L. cordicollis* Guérin, Le règn. anim. Ins. 1845. 318. *Rufo-ferrugineus, nitidus, breviter griseo-pubescens, capite fusco, elytris (lateribus angustissime rufis exceptis) nigris; prothorace coleopteris distincte angustiore, cordato, subtiliter, lateribus fortiter punctato, elytris breviter obovatis, ampliatis, convexis, subtiliter punctatis, punctis majoribus irroratis dense intermixtis, stria suturali obsolete impressa, humeris angulatim productis.* — Long. 3.7 mill.

Aegyptus.

Dem *L. ovipennis* ähnlich, aber gröfser, mit dunklem Kopfe, äußerst schmal rothgesäumten Flgd. und letztere mit einem ange deuteten Suturalstreifen.

12. *L. ovipennis* Crotch Rev. Coccinel. p. 302. — Palästina.

13. *L. pallidus* Crotch l. c. p. 302. — Persia.

14. *L. unicolor* n. sp. *Oblongus, dense sat longe pallido pubescens, rufo-testaceus, unicolor, prothorace valde transverso, subcordato, elytris oblongo-ovatis, lateribus rotundatis, dense subtilissime punctulatis, punctisque magnis subseriatim dispositis intermixtis, angulo humerali obtuso, rotundato.* Long. 3.5 mill. — Sibiria.

Unterscheidet sich von allen bekannten Arten durch den abgerundeten Humeralwinkel der Flgd.